



BY APPOINTMENT  
TO HER MAJESTY THE QUEEN  
MANUFACTURERS OF  
LAND ROVER VEHICLES  
LAND ROVER, WARWICK



BY APPOINTMENT  
TO HER MAJESTY THE QUEEN  
MANUFACTURERS OF  
LAND ROVER VEHICLES  
LAND ROVER, WARWICK



BY APPOINTMENT  
TO HER MAJESTY THE QUEEN  
MANUFACTURERS OF  
LAND ROVER VEHICLES  
LAND ROVER, WARWICK

## PRESSEINFORMATION



Dauerbrenner mit gestrafftem Modellprogramm

### **Land Rover Defender – Jahrgang 2014: Schon auf den ersten Blick ein Klassiker**

- **Weltweiter Maßstab für Geländegängigkeit und Robustheit**
- **In 65 Jahren mehr als zwei Millionen Mal produziert**
- **4x4-Ikone mit kantigem, unverwechselbarem Design**
- **Dank dezenter Modifikationen auf der Höhe der Zeit**
- **Neuer Modellschriftzug an der Motorhaube**

**Schwalbach, Dezember 2013 – Die Ikone, das Original, der Klassiker: Diese und andere Bezeichnungen vereint der Land Rover Defender in sich. Er ist der Maßstab für Geländegängigkeit, Robustheit und universelle Einsatzfähigkeit. Weltweit gilt der Defender als Synonym für die Eroberung unzugänglicher Landstriche und als Retter in der Not, abgehärtet in ungezählten Expeditionen und Kriseneinsätzen. Äußerlich unterscheidet er sich auch heute nur wenig vom Urmodell des Jahres 1948. Unter der kantigen Karosserie jedoch besitzt er zeitgemäßen Komfort und robuste, moderne Technik – und nach wie vor die einzigartige Fähigkeit, Offroad-Abenteuer zum Erlebnis zu machen. Seit mehr als 65 Jahren lässt Land Rover sein markenprägendes Modell zwar grundsätzlich und aus Überzeugung unverändert – in vielen Details wurde der Defender jedoch immer wieder dezent modernisiert und weiter entwickelt. So auch im Modelljahrgang 2014. Zum einen wurde das Angebot auf die am stärksten gefragten Versionen konzentriert, zum anderen erhält die rollende Allradlegende erstmals ihren Namen ins Gesicht geschrieben: Der Schriftzug „DEFENDER“ auf der Motorhaube zeigt sofort an, welches Original hier heranrollt.**

Sechseinhalb Jahrzehnte nach der Vorstellung des ersten Land Rover repräsentiert der unvergleichliche Land Rover Defender in ganz besonderer Weise die Kompetenz und Ausnahmestellung der britischen Marke. Mit den Modifikationen der jüngsten Zeit führt der Defender das große Erbe des seit 1948 über zwei Millionen Mal gebauten Klassikers fort, ergänzt es aber durch die im modernen 4x4-Markt gefragte hohe Flexibilität und

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Mayk Wienkötter • Am Kronberger Hang 2a • D-65824 Schwalbach/Ts.

Telefon: 06196 / 9521 - 160 • [maykwien@jaguarlandrover.com](mailto:maykwien@jaguarlandrover.com) • <http://de.media.landrover.com>



Alltagstauglichkeit. Oder kurz gesagt: Der Defender ist heute leistungsfähiger, praktischer und robuster als je zuvor.

Die Beliebtheit des Defender ist ungebrochen: Von der 2002 vorgestellten aktuellen Modellgeneration werden Jahr für Jahr deutlich mehr als 20 000 Fahrzeuge verkauft. Ursprünglich als robustes Arbeitstier für Landwirte konzipiert, entwickelte sich der Defender zum wahren Universalgenie: Private und geschäftliche Nutzer, Landwirte und Unternehmen, Streitkräfte und Hilfsorganisationen in mehr als 100 Ländern schätzen die hohe Zugkraft von bis zu 3500 Kilogramm und das Ladevolumen des 4x4-Originals ebenso wie seine Stärke, Robustheit und Leistungsfähigkeit auf jedem Terrain.

Seinen Erfolg verdankt „der Land Rover“ nicht zuletzt seinem legendären Ruf der Zuverlässigkeit und Langlebigkeit: Schließlich sind sage und schreibe zwei Drittel aller jemals gebauten Defender immer noch auf den Straßen und Pisten der Welt unterwegs. Die einzigartige Kombination an Fähigkeiten sorgt außerdem dafür, dass der Defender bei der weltweiten Kundschaft auf außergewöhnlich hohe Loyalitätsraten bauen kann.

### **Kantige Außenhaut aus Aluminium**

Konstruktive Merkmale des berühmtesten Land Rover sind seit Jahrzehnten ein stabiles Chassis, Allradantrieb samt Reduktionsgetriebe sowie eine Aluminiumkarosserie. Die kantige Außenhaut ist zeitlos und ein Musterbeispiel für funktionales Design. Sie besteht in bester Tradition zu einem großen Teil aus ebenso leichtem wie hochfestem Aluminium. Die mit Leichtmetall versehene Konstruktion besitzt zahlreiche Vorteile. So sind empfindliche Teile wie der Laderaumboden oder die Karosserieseiten deutlich besser gegen Korrosion geschützt, da sie aus Aluminium bestehen.

Im Gegensatz zu Technik und Interieur wurden die Änderungen am charakteristischen Erscheinungsbild des Defender bei sämtlichen Modellüberarbeitungen auf ein Minimum beschränkt. So erhielt zuletzt lediglich die Motorhaube ein neues Profil als Erkennungsmerkmal der aktuellen Generation – gekrönt im Modelljahrgang 2014 mit dem markanten „DEFENDER“-Schriftzug an der Vorderkante der Haube.



### **Drei verschiedene Radstände und vier Aufbauten**

Nicht zuletzt aus Gründen der Effizienz hat Land Rover das Defender-Programm zum Modelljahr 2014 gestrafft. Das Angebot konzentriert sich jetzt auf die am stärksten gefragten Versionen. Der britische Allradspezialist stellt den Defender nunmehr mit drei Radständen (90, 110 und 130 Zoll) und einer für viele Zwecke geeigneten Modellauswahl bereit: 90 bzw. 110 Soft Top, Hard Top und Station Wagon sowie 130 Crew Cab.

Zum Alleskönner qualifizieren das Modell seit Jahrzehnten seine Leistungsdaten: neben der herausragenden Steigfähigkeit von 45 Grad insbesondere die Böschungswinkel, die vorn 47 bzw. 49 Grad betragen und hinten zwischen 47 und 36 Grad variieren. Hinzu kommen ein Rampenwinkel von 30 bis 32 Grad und eine mindestens 314 Millimeter messende Bodenfreiheit. Und das Durchqueren selbst tieferer Wasserläufe ist dank der Wassertiefe von 500 Millimetern problemlos möglich.

### **Vierzylinder und Vierradantrieb: das bewährte Antriebskonzept**

Im Modelljahr 2014 wird der Defender unverändert von einem sauberen und effizienten 2,2-Liter-Dieselmotor angetrieben. Der Euro-5-Selbstzünder kann nicht nur günstige Leistungs-, Drehmoment- und Verbrauchsdaten vorweisen, er ist zudem besonders leise, denn eine vollflächige Motorschallabdeckung senkt die Geräuscentwicklung effizient. Ein Rußpartikelfilter begrenzt darüber hinaus wirkungsvoll den Ausstoß von Partikelemissionen.

Das Leistungsprofil des Defender-Diesels weist 90 kW (122 PS) Leistung bei 3500/min und ein maximales Drehmoment von 360 Nm aus, das schon bei 2000 Touren anliegt. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 144 km/h, während sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen je nach Modellversion zwischen 266 und 295 g/km bewegen.

Selbstverständlich weist der Defender im Modelljahr 2014 sein bewährtes Antriebskonzept mit permanentem Vierradantrieb samt Geländereduktion auf. Gekoppelt ist das System mit einem hochleistungsfähigen 6-Gang-Schaltgetriebe samt äußerst robusten Gelenkwellen und Antriebsstrangverbindungen. Damit zeigt sich der Defender ideal für schweres Gelände und den Zugbetrieb gerüstet, während ihn gleichzeitig Komfort und Langlebigkeit auszeichnen.



Über das im zweistufigen Verteilergetriebe untergebrachte Mittendifferenzial gelangt die Motorkraft zu den Vorder- und Hinterrädern. Darüber hinaus bietet die Allradlegende die Möglichkeit, das Mittendifferenzial manuell zu sperren – so wird auch unter härtesten Bedingungen der Kraftfluss gewährleistet.

Im Lauf der Jahre spendierten die Land Rover-Ingenieure dem Defender zahlreiche Überarbeitungen und Verbesserungen an Lenkung und Radaufhängung. Diese Feinarbeiten machten das Fahren mit dem Defender immer angenehmer – und vereinfachen sein Handling. Unter anderem erhielt das Modell dabei neue Federn und modifizierte Dämpfer, ergänzt durch eine veränderte Nachlaufgeometrie, größer dimensionierte Stabilisatoren und eine neue Abstimmung der Servolenkung. Resultat dieser Arbeiten: Der Defender ist absolut agil und gelassen – und das ungeachtet der Beladung und des Untergrunds bzw. im Zugbetrieb, bei dem das Modell bis zu 3500 Kilo an den Haken nehmen kann.

### **Der Defender-Innenraum: betont praktisch und dabei komfortabel**

Der Innenraum des Defender verströmt bei allem Nutzwert eine Atmosphäre von Komfort und Großzügigkeit. Wichtige Beiträge dazu leisten nicht zuletzt das modern gestaltete Armaturenbrett, die übersichtlichen Instrumente und die hohe Ergonomie. Viel Lob von den Kunden erhält der Klassiker zudem für seine leistungsfähige Heizungs- und Lüftungsanlage. Ein Haltegriff an der Beifahrerseite erleichtert nicht nur Ein- und Ausstieg, er ermöglicht dem Passagier im harten Offroad-Einsatz zudem festen Halt mit beiden Händen.

Für den richtigen Klang bürgen die Unterhaltungssysteme des Defender, die mit weit oben montierten Hochtönern bestückt sind. Wählbar sind verschiedene Radio-CD-Audiosysteme, die auch über USB- und Bluetooth-Verbindungen verfügen. Als exklusivste Alternative hält das Modell eine Radio-CD-Anlage von Alpine mit 4x50 Watt und 150-Watt-Subwoofer bereit.

Bei den Sitzbezugsstoffen bietet der Defender in der E-Basisvariante robustes Vinyl, während auf Wunsch Bezüge mit hochwertigem Stoff oder als Topversion Leder-Stoff-Sitze lieferbar, die einen Hauch Luxus in den Klassiker bringen. Überhaupt lässt Land Rover den Kunden beim Defender die freie Wahl. Neben zahlreichen einzeln wählbaren Elementen



bietet das Programm mehrere reichhaltig gefüllte Optionspakete, wie S-, SE- und SE-Premium-Pakete sowie Zusammenstellungen mit den Schwerpunkten „Leder“, „Winterkomfort“ oder „Offroad“.

Zur serienmäßigen bzw. optionalen Ausstattung zählen im Defender unter anderem folgende Details: Bodenverkleidung in Gummi oder Teppich, Alarmanlage mit Innenraumüberwachung, elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung, heizbare Heckscheibe mit Wisch-Waschanlage, Klimaanlage, getönte Scheiben, aufstell- und herausnehmbares Glasdach, Trittstufe hinten sowie Heizung für Windschutzscheibe und Vordersitze.

Auch die Außenhaut des Defender lässt sich ganz nach persönlichem Geschmack gestalten. Denn neben in Wagenfarbe lackierbaren Radkästen gibt es für das klassisch in Weiß gehaltene Dach reizvolle Alternativen: die Kontrastfarben „Indus Silver“, „Santorini Black“, „Firenze Red“ oder „Orkney Grey“.

Weitere Informationen und Fotos erhalten Sie unter <http://de.media.landrover.com>

**Pressekontakt:**

Mayk Wienkötter, Leiter Produkt- und Markenpresse

Land Rover Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 96/95 21-160

Mobil: +49 (0) 151/180 130 40

E-Mail: [maykwien@jaguarlandrover.com](mailto:maykwien@jaguarlandrover.com)



Verbrauchs- und Emissionswerte Freelander, Discovery, Range Rover Evoque,  
Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:  
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 12,8 – 4,9 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 299 – 129 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) verfügbar.